

Presseausendungen

KULTUR

100 Jahre Volksabstimmung: Mobile Ausstellung in Villach eröffnet



🔗 06.09.2020

LH Kaiser machte auf die internationale Bedeutung des Jubiläumsjahres aufmerksam – Ausstellung ist bis 27. September am Rathausplatz zu sehen

Klagenfurt (LPD). Die Mobile Ausstellung zum Jubiläum „100 Jahre Kärntner Volksabstimmung“ wurde heute, Sonntag, in Villach eröffnet und kann dort am Rathausplatz bis 27. September 2020 besucht werden. Als Ehrengäste wurden neben Kulturreferent LH Peter Kaiser, Landtagspräsident Reinhart Rohr, Villachs Bürgermeister Günther Albel, der evangelische Superintendent Manfred Sauer, der Hohe Repräsentant für Bosnien und Herzegowina, Valentin Inzko, Elisabeth Ellison-Kramer, Österreichische Botschafterin in Slowenien, Igor Pucker, Leiter der Abteilung 14 – Kunst und Kultur, Univ.-Prof. Helmut Konrad sowie Christian Wieser, wissenschaftlicher Geschäftsführer des Landesmuseums für Kärnten begrüßt.

Auf die internationale Bedeutung dieses Jubiläumsjahres machte Kaiser in seiner Eröffnungsrede aufmerksam. „Mit dieser Ausstellung wollen wir zeigen, dass man, aus der Vergangenheit lernend, die Zukunft gestalten kann“, so der Landeshauptmann, der die Bevölkerung dazu einlud, diese Zukunft gemeinsam zu gestalten. Der Geist, mit dem in der Vergangenheit viele Herausforderungen gemeistert wurden, sollte auch jener sein, mit dem wir uns in die Zukunft bewegen. „Kärnten ist ein innovatives Land, das viele Konflikte überwunden hat. Entstanden ist eine Friedensregion und Schnittstelle dreier Kulturen“, betonte Kaiser.

Bürgermeister Albel: „Die Volksabstimmung 1920 hat Kärnten geprägt wie kaum ein Ereignis in der bewegten Geschichte unseres Bundeslandes. Die äußerst günstige Lage am Schnittpunkt dreier Kulturen hat aus Kärnten eine erfolgreiche und vielfältige Region im Herzen Europas geformt. Auch die Stadt Villach profitiert von ihrer Lage im Herzen Kärntens. Wir sehen uns als weltoffene Alpen-Adria-Stadt, Villach punktet vor allem mit einer modernen Infrastruktur und einer besonders hohen Lebensqualität. Wir sind sehr stolz darauf, nun die Mobile Ausstellung Carinthia 202 beherbergen zu dürfen. Mein großer Dank gilt dem Land Kärnten und allen Beteiligten, die mit den zahlreichen Feierlichkeiten und Aktionen rund um das Volksabstimmungsjubiläum etwas wirklich Großes auf die Beine gestellt haben.“

Für die freundliche Aufnahme bedankte sich Pucker bei den Verantwortlichen der Stadt Villach. Für ihn ist die Mobile Ausstellung eine Zeitreise mit der Kernaufgabe, Perspektiven zu vermitteln. Wieser betonte, stolz darauf zu sein, mit dem Landesmuseum Teil der Jubiläumsjahres zu sein. Konrad gab einen historischen Überblick und betonte: „Geschichte ist nicht in Stein gemeißelt!“

Die vorläufig letzte Station der Mobilen Ausstellung im Jubiläumsjahr wird im Oktober die Landeshauptstadt Klagenfurt sein: Von 3. 10. 2020 bis 1. 11. 2020 kann diese am Neuen Platz besucht werden. Im nächsten Jahr werden die verbleibenden Bezirksstädte Spittal an der Drau, St. Veit an der Glan, Hermagor und Wolfsberg besucht. Führungen können online gebucht werden unter: [🔗 www.carinthia2020.at](https://www.carinthia2020.at)

Die Mobile Ausstellung ist eine von drei Säulen des Jubiläumsjahres. Ergänzt wird diese durch knapp 90 Ausschreibungsprojekte mit insgesamt mehr als 300 Veranstaltungen, welche noch heuer und im ersten Halbjahr des Folgejahres stattfinden. Den dritten Schwerpunkt bilden die offiziellen Feierlichkeiten des Landes Kärnten, welche rund um den 10. Oktober 2020 ihren Höhepunkt finden werden.

Rückfragehinweis: Büro LH Peter Kaiser

Redaktion: Susanne Stirn

Fotohinweis: LPD Kärnten/Höher

Bildergalerie

[Fotoservice-Nutzungsbedingungen](#)



[Zurück](#)